



Kulturamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

Einladung zur Pressevorbesichtigung am 16.04.2009 um 14.00 Uhr, Walzwerkstr.14

Gemeinsame Eröffnung von vier Ausstellungen im Atelierhaus Walzwerkstr. 14

**WalzWerk 0 (Erdgeschoß Eingang Seite Walzwerkstraße)
pilot projekt für kunst e. V. (3. O.G. Zugang über den Innenhof)
Philara (3. OG Zugang über den Innenhof)
Philara (Untergeschoß/ Zugang über den Innenhof)**

Eröffnungen am 17.04.2009 um 19.00 Uhr

Laufzeit der Ausstellungen: 18.04. – 22.05.09

Öffnungszeiten: Sa, 14 – 17:30 Uhr, So 14 – 16 Uhr u. n. V.

Anknüpfend an den Erfolg des letzten Jahres, als sich in der Walzwerkstraße 14 zum ersten Mal vier Ausstellungen ganz eigenen Charakters gemeinsam präsentierten, öffnet das größte Düsseldorfer Atelierhaus in diesem Jahr wieder seine Türen für Besucher. Seitdem das ehemalige Industriegebäude 2007 kernsaniert wurde, stellt die Stadt den Düsseldorfer Künstlern 63 kostengünstige Ateliers zur Verfügung. Weiter 13 Einzelateliers und ein Großraumatelier vergibt der Hauseigentümer Gil A. Bronner.

Mit den vielseitigen Ausstellungen junger Kunst ist das Atelierhaus in Reisholz zu einem neuen Zentrum für junge experimentelle Kunst in der Landeshauptstadt Düsseldorf geworden.

Die beteiligten Ausstellungsräume sind:

1. WalzWerk 0 (EG) – Sabine Fischer „leuchten“

Der Raum des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf wird in loser Reihenfolge jungen Künstlern der freien Szene überlassen, die dort Ausstellungsreihen kuratieren können. Der Künstler Rachid Maazouz (geb. 1983) hat dort das "WalzWerk 0 – Raum für digitale Kunst" gegründet. Er will jungen Künstlern, die den Computer als Werkzeug nutzen, eine Plattform bieten. Rachid Maazouz studiert bei Prof. Georg Herold an der Kunstakademie Düsseldorf.

Aus der digitalen Welt stammen auch die Werke von Sabine Fischer (1979), Studentin bei Alba D'Urbano an der HGD Leipzig und Assistentin des Künstlers Julius Popp. Am 17.04.09 präsentiert die Medienkünstlerin bei ihrer ersten Düsseldorfer Ausstellung eine multimediale Skulptur und eine Installation im WalzWerk 0.

Für 2009 sind vier Ausstellungen mit Medienkünstlern aus Köln, Leipzig und den Niederlanden geplant. Das Projekt wird von der Stadt Düsseldorf gefördert.

Zur Pressevorbesichtigung werden Rachid Maazouz und Sabrina Fischer anwesend sein.

2. Philara – Paule Hammer „Weltenzyklopädie II“ (3. OG) und Andrea Lehmann „Greenland“ (UG)

Der Hauseigentümer Gil A. Bronner beteiligt sich an der künstlerischen Nutzung des Atelierhauses mit der Präsentation seiner Kunstsammlung, die er dort unter dem Namen "Philara- Sammlung zeitgenössischer Kunst" der Öffentlichkeit zugänglich macht (nach Voranmeldung per E-Mail an: gilbronner@arcor.de). In den Räumen der Sammlung zeigt er zusätzlich neue Sonderausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst aus Deutschland. Am 17.04.09 werden zwei Ausstellungen eröffnet.

Paule Hammer „Weltencyklopädie II“

Der Leipziger Maler Paule Hammer (1975) reist auf seinen Leinwänden durch die Welt. Mit kaleidoskopartigen Ornamenten aus Wortschlangen und farbenfrohen Bildkollagen umklammert er die Dingwelt. Er hinterfragt die Inseln der Gewissheit und illustriert in seiner explosiven Malerei die Suche nach einem übergeordneten Sinn. Aber bei Paule Hammer gibt es viele Wahrheiten. Und eines ist gewiss: Nichts ist Alles oder Alles ist Nichts.

Andrea Lehmann „Greenland“

Im Untergeschoß wird außerdem die Ausstellung Greenland der gebürtigen Düsseldorferin Andrea Lehmann (1975) gezeigt. In Greenland tauchen Figuren wie Graham Bell, Graham Greene, Greene Hubbard, Queen Victoria und T.A. Edison in zwei Räumen auf, die durch einen dunklen Gang miteinander verbunden werden. Lebensgeschichten und historische Ereignisse verheddern sich zu einem Knoten, an dem sich geographische, zeitliche und physikalische Gesetze ineinander verwandeln. So funktionieren die Räume wie ein kaputter Teleporter, in dem sich die Gehörlosen aus Bells Sprachschule und Eugenikexperimenten in eine Taubenschaar verwandeln werden, denen man mit Geburtenkontrolle und Taubenhäusern beizukommen sucht.

Gil A. Bronner, Paule Hammer und Andrea Lehmann werden bei der Pressevorbesichtigung anwesend sein.

3. Pilot Projekt für Kunst e.V. – Pilot Projekt_6 „Habseligkeiten“

Im 3. OG hat sich seit April 2008 der Verein pilot projekt für kunst e. V. unter der Leitung von Michael Müller etabliert. Der Verein wurde im November 2007 gegründet. Er soll ein Ort für aktuelle Kunst sein und will Kunstproduktion, Begegnung und Austausch, Experiment und Diskussion ermöglichen. Im Mittelpunkt steht die Präsentation internationaler und regionaler Positionen innovativer Gegenwartskunst. Gefördert werden soll die Auseinandersetzung mit ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen. Damit soll eine aktive Teilhabe an brisanten Diskursen der Gegenwart in Gang gesetzt werden. Jährlich finden vier Ausstellungen statt und jedes Jahr wird ein Gastkünstler für ein Atelierstipendium eingeladen. Die Ausstellungen werden von Vorträgen, Konzerten, Künstlergesprächen und anderen Formen der Auseinandersetzung begleitet.

Sandra Machel (1981) aus Potsdam ist diesjährige Atelierstipendiatin von pilot projekt. Sie arbeitet seit Mitte Februar in den Räumen von pilot projekt für Kunst e.V. und ist Meisterschülerin bei Prof. Gia Edzgeradze. Ihre Bilder zeigen narrative Szenerien und Zooms auf potentielle Ausschnitte. Sowohl auf Groß- als auch auf Kleinformaten erzeugen sie eine manisch-morbide Atmosphäre, in sich und untereinander ein kontrastives Vexierspiel: motivisch zwischen Komplexität und Trivialität, malerisch zwischen Realismus und Abstraktion. Die Arbeiten der Künstlerin bilden die unbedingte Suche nach Ganzheit ab, in Einzelteilen.

Julia Sossinka (1983) aus Hattingen/Ruhr ist Meisterschülerin von Prof. M. Lüpertz, lebt und arbeitet in Düsseldorf. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit der Darstellung einer imaginären Bildwelt, die zugleich etwas Unbestimmbares enthält. Die Formensprache, die zwar aus der Natur schöpft, das Gesehene aber zu eigenständigen Formen bildet, dient hier als Fundament einer nur in der Vorstellung existierenden Landschaft. Mit dieser harmonischen

momentartigen Bildwelt bricht der variierende Farbauftrag und führt so zu Spannungen, versetzt alles in Bewegung.
Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Zusammenwirken der verschiedenen Farbtöne, die die Stimmung des Bildes prägen.

Zur Pressevorbesichtigung werden Michael Müller, Sandra Machel und Julia Sossinka anwesend sein.

Kontaktaufnahme für alle Räume ist möglich unter:

WalzWerk 0

Ansprechpartner: Rachid Maazouz

Homepage: www.walzwerk0.blogspot.com
Kontaktadresse: Rachid Maazouz, Ellerstr. 51, 40 227 Düsseldorf
Telefon: 0211 260 88 12
e-mail Adresse: maazouz@gmx.de

pilot projekt für kunst e. V.

Ansprechpartner: Michael Müller

Homepage: www.pilotprojekt.org
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40 599 Düsseldorf, Eing. Stephanstr. 10/th5
Telefon: 0211 994 59 710
e-mail Adresse: mail@pilotprojekt.org

Philara - Sammlung zeitgenössischer Kunst

Ansprechpartner: Gil A. Bronner

Homepage: www.philara.de
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40 599 Düsseldorf
e-mail Adresse: gilbronner@arcor.de

Weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Pressevorbesichtigung am 16.04.2009 um 14.00 Uhr:

Karin Rauers, Künstlerförderung, Kulturstadt der Landeshauptstadt Düsseldorf
Dieter Schwarz, Amt für Kommunikation, Landeshauptstadt Düsseldorf